Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe: ZESO

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS

Band: 105 (2008)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS. www.skos.ch

REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 13, Tel. 031 326 19 19, zeso@skos.ch

REDAKTIONSKOMMISSION
Ueli Tecklenburg (Leitung), Raymond Caduff, Johannes Enkelmann,
Carlotta von Waldkirch

VERANTWORTLICHE REDAKTORIN Monika Bachmann (mb)

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE

Corinne Becker Vermeulen, Heinrich Dubacher, Monika Eicke, Josef Faltermeier, Jürg Gschwend, Claudia Hänzi, Rahel Huber, Paula Lanfranconi, Christiane Lellig, Daniel Monnin, Marcel Paolino, Georges Piotet, Franziska Ramser, Regula Ruflin, Reno Sami, Walter Schmid, Felix Schöbi, Ueli Tecklenburg, Sarah Thönen, Bernadette von Deschwanden, Herbert Winistörfer.

TITELBILD Rudolf Steiner

TITELGESTALTUNG pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

GESTALTUNG mbdesign Zürich Marco Bernet Tel. 044 362 76 77

KORREKTORAT Brigitte Walser

DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Graf-Lehmann AG Postfach 3001 Bern Tel. 031 740 97 86 E-Mail: zeso@rubmedia.ch

ABONNEMENTPREISE
Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.-;
Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.-;
Einzelnummer Fr. 25.-;
Jahresabo Ausland Fr. 120.© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich. Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zusätzlich zehnmal jährlich einen kostenlosen Newsletter per E-Mail. Anmeldung: admin@skos.ch

ISSN 1422-0636 / 105. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2008

SCHWERPUNKT

- 4 Wenn Jugendliche sich verschulden: Interview mit der Hochschuldozentin Elisa Streuli
- 7 Wie Konsumkreditinstitute auf Kundenjagd gehen
- 10 Bern, Neuenburg, Waadt: Kantone schaffen Angebote gegen die Verschuldung
- 12 Schuldenprävention: Bericht eines Experten
- 14 Finanzielle Früherziehung: Der Betreibungsbeamte kommt

INTERVIEW

16 Ulrich König engagiert sich für attraktive Lebensbedingungen: Er ist Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbands

SKOS

- 19 Praxis: Wann werden junge Erwachsene in Ausbildung unterstützt?
- 20 Richtlinien: Bericht aus dem Kanton Solothurn
- 21 Organisationsentwicklung: Ein Tagungsrückblick
- 22 AVIG-Revision: Die SKOS nimmt Stellung
- 24 SKOS-Forum: Walter Schmid stellt die Vertrauensfrage

IMPULS

26 Integration durch Sport:
Das Projekt «Teamplay» fördert die
Kommunikation im Fussball

PLATTFORM

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge:Schulverweigerung – die zweite Chance

THEMEN

- 30 Im Basler Internetcafé «Planet 13» treffen sich Armutsbetroffene: Eine Reportage
- 33 Der SKOS-Index: Ein Preisindex für die Sozialhilfe
- 34 Harmonisierung der Sozialleistungen: Der Kanton Basel-Stadt machts per Gesetz
- 36 Teillohnstellen in privatwirtschaftlichen Unternehmen

SERVICE

38 Lesen/Veranstaltungen

IM GESPRÄCH

40 Besser spät als nie: Eine Frau lernt schreiben



VERSCHULDUNG

Schmuck, Handy oder teure Klamotten: Konsumieren gehört bei vielen Jugendlichen zum «Way of Live» und Konsumkreditbanken werben mit allen Mitteln um neue Kundschaft. Die Expertin Elisa Streuli erklärt im Interview zum Schwerpunkt, warum Finanzkompetenz allein nicht ausreicht, um Menschen vor der Schuldenfalle zu retten.

4 - 15



VERTRAUEN ODER NICHT?

Sozialhilfe und Missbrauch werden oft im gleichen Atemzug genannt. SKOS-Präsident Walter Schmid stellt deshalb die Vertrauensfrage. «Geniesst die Sozialhilfe das Vertrauen der Bevölkerung oder leidet sie an Vertrauensverlust?» Ihre Meinung ist gefragt.

24



AUF PLANET NR. 13

Im Internetcafé «Planet 13» in Kleinbasel treffen sich Menschen mit verschiedensten Lebensläufen. Viele von ihnen sind arm und allein. Reportage eines Selbsthilfeprojekts.

30 - 32



DIE MUTIGE

Sie hat sich jahrelang durchgeschummelt. Dann war Schluss: Eine 47-Jährige berichtet, wie sie die Angst vor dem Schreiben verlor.

40